

Schlangen, den 03.12.2009

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Schlangen  
Herrn Ulrich Knorr  
Kirchplatz 6

33189 Schlangen

Fragen zum Kunstrasenplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Auf Grund von Gesprächen über den Kunstrasenplatz bitten wir in der nächsten Ratssitzung um Beantwortung folgender Frage:

- 1) Wurde bei der Auftragsvergabe zum Bau des Kunstrasenplatzes aus Kostengründen auf den Einbau einer Elastikschicht verzichtet.
- 2) Wurde aus Kostengründen das günstigste Kunststoffgranulat eingebaut.
- 3) War es zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe unter Fachleuten anerkannt, das man auf eine Elastikschicht verzichten kann.
- 4) Gibt es weitere Plätze in Deutschland die auch ohne Elastikschicht gebaut wurden.
- 5) Haben Gespräche mit der Herstellerfirma über den Austausch des Granulates stattgefunden und hat die Firma den kostenlosen Ausbau und Einbau gleichen Materials angeboten.
- 6) Hat die Herstellerfirma auf Wunsch der Gemeinde Granulat ausgebaut.
- 7) Hat das eingebaute Granulat zu gesundheitlichen Problemen bei den Sportlern geführt. Entsprach das eingefüllte Granulat den zugesicherten Eigenschaften.
- 8) Hat die Verwaltung auf den kostenlosen Einbau höherwertigen Granulates bestanden. Wenn ja, aus welchen Gründen.
- 9) Wurde dem Gutachter vor Erstellung des Gutachtens mitgeteilt, das ein großer Anteil des Granulates ausgebaut wurde.
- 10) Können die schlechten Werte beim Kraftabbau darauf zurück zu führen sein, weil Granulat ausgebaut wurde.

- 11) Wurde der Herstellerfirma frühzeitig die Mängel (noch vor Beauftragung des Gutachters) an den Eckpfosten und den Ablösungen an den Nähten mitgeteilt und würde die Herstellerfirma diese Mängel ohne weiteres beseitigen.
- 12) Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten beim Einbau eines höherwertigen Granulates
- 13) Wie hoch sind die derzeitigen Kosten für die Rechtsbeauftragung.
- 14) Wie hoch sind die Kosten bei einem eventuellen Rechtsstreit, wenn die Gemeinde diesen verlieren würde.
- 15) Gibt es vergleichbare Kunstrasenplätze.  
Wenn ja:
  - Wurden diese vor Beauftragung besichtigt.
  - Gibt es dort die gleichen Probleme
- 16) Wurde der Platz so hergestellt, wie mit der Herstellerfirma vereinbart
- 17) Wie schätzen Sie Herr Bürgermeister die Erfolgsaussichten eines Rechtsstreits ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Gerdes  
Fraktionsvorsitzender

Anmerkung: Bis heute (22.12.2009) liegt uns die in der Ratssitzung vom 17.12. angekündigte schriftliche Beantwortung nicht vor, obwohl die Fragen dem Bürgermeister schon am 3.12.2009 übermittelt wurden. Da der Bürgermeister auf einige Fragen nicht antworten will, ist nicht nachvollziehbar. Wir können zwar verstehen, dass der Bürgermeister nicht spekulativ antworten will, aber die von ihm angeführten Fragen können doch relativ sicher (durch eine Nachfrage beim Rechtsanwalt, oder dem Gutachter) beantwortet werden.

Für die Bürger und vor allem die Fußballer Schlangens, wünschen wir uns eine zügige Beantwortung der Fragen.

Ralph Gerdes  
Fraktionsvorsitzender